

„Stadtwerke Bramsche - Eisstock-Cup“

Der Sieger erhält den vom Bürgermeister gestifteten Wanderpokal

Spielregeln

Zum ersten Mal startet im Rahmen der Eislaufbahn „City Bramsche Eisvergnügen“ der „Stadtwerke Bramsche - Eisstock-Cup“.

Ab Donnerstag, 29. November 2018 heißt es dann auf dem Kirchplatz: „Auf die Kufen, fertig, los!“

Anmeldung zum Eisstockschießen (hier)

Die Startgebühr beträgt 40 € pro Team (4-7 Personen).

Turnier- und Spielmodus im Jahr 2018:

- Es stehen Startplätze für 48 Teams zur Verfügung
- Ein Team besteht aus mindestens 4 und maximal 7 Spielern
- Es wird gespielt:
 - 6 Vorrunden Spieltage (mit jeweils 8 Mannschaften).
 - 2 Zwischenrunden Spieltage (mit jeweils 6 Mannschaften).
 - 1 Finaltag (mit 8 Mannschaften)

Mannschaftsregeln:

1. Eine Mannschaft besteht aus mindestens 4 und maximal 7 Spielern. Jedes Team gibt sich einen **Teamnamen**.
2. **Jedes Team sollte einen Teamdress haben (gleiches Shirt, Mütze oder BaseCap)**
3. Jeweils ein Spieler pro Team muss als offizieller Ansprechpartner benannt werden.
4. Jeder Spieler darf nur für eine Mannschaft im Turnier antreten!
5. Kleidung: regenfeste, warme Kleidung ist erforderlich. Die Eisstockbahn darf nur mit Sportschuhen oder Schuhen mit möglichst ausreichend Profil, ohne Absätze betreten werden
6. Jede Mannschaft muss 20 Minuten vor Spielbeginn anwesend sein und sich an der Kasse melden.
7. Aus einem Team dürfen immer nur 4 Spieler die Eislaufbahn betreten und das aktuelle Spiel spielen. Wenn ein Team aus mehr als 4 Spielern besteht, kann die Teamzusammensetzung zwischen den Spielen verändert werden (jedoch nicht während eines Spieles).
8. Bei unsportlichem Verhalten wird die Mannschaft vom Turnier ausgeschlossen.

Spielregeln:

1. Der Grundgedanke des Spiels ist es, die Eisstöcke so nah wie möglich an der Daube zu platzieren.
2. Die Startmannschaft wird ausgelost. Danach wird bei jeder Kehre gewechselt.
3. Auf der Grundlinie darf man sich frei bewegen. Die Daube ist der Zielpunkt und wird durch den Schiedsrichter in einem Abstand von ca. 15 m platziert.
4. Die Eisstöcke werden im Wechsel von den Mitspielern der jeweiligen Mannschaften geworfen. Jede Mannschaft hat 4 Würfe in einer Kehre (Durchgang). Alle 8 geworfene Eisstöcke bleiben dort liegen, wo sie zur Ruhe gekommen sind.
5. Falls ein Eisstock die Daube trifft und diese somit verschiebt wird, ergibt sich ein neuer „Zielort“. Die Daube ist also immer das Ziel. Wird die Daube aus dem Zielfeld herausgeschossen, wird sie vor dem nächsten Wurf auf die Grundposition zurückgelegt.
6. Die taktische Möglichkeit, die Eisstöcke der gegnerischen Mannschaft weg zu kicken, um sich somit evtl. einen Vorteil zu verschaffen, ist erlaubt. Nachdem jede Mannschaft 4-mal geworfen hat, ist eine Kehre beendet – es gewinnt die Mannschaft, die am nächsten an der Daube liegt (gemessen mit einem Zollstock)
7. Die Spielregeln werden zu Beginn jedes Vorrundenspieltages auf der Eisbahn erläutert.